



Luzern, 15. Oktober 2023

Medienmitteilung

Die erste Mobilitätschallenge der Zentralschweiz beginnt

Heute wurden im Kanton Luzern fünf Haushalte im Tausch gegen das eigene Auto mit einem Mobilitätspaket ausgestattet. Ab sofort bewegen sich die Teilnehmenden der Luzernmobil-Challenge einen Monat lang möglichst mit nachhaltigen und flächeneffizienten Verkehrsmitteln fort. Hinter der Challenge steckt die Dachmarke Luzernmobil. Sie möchte mit ihrem Vorhaben die Bevölkerung sensibilisieren und ihr die Mobilitätsvielfalt im Kanton Luzern näherbringen. Tele 1 begleitet die Challenge mit der Sendung «anders unterwegs».

Mitte August rief Luzernmobil zur Teilnahme an der ersten Mobilitätschallenge in Luzern auf. Aus über 60 Bewerbungen wurden fünf Haushalte aus verschiedenen Regionen des Kantons ausgewählt. Heute fand beim Luzerner Strassenverkehrsamt die feierliche Übergabe der Mobilitätspakete statt, mit welchen die Teilnehmenden ausgestattet wurden. Jedes Mobilitätspaket besteht aus einem öV-Guthaben, einem E-Bike, Car- und Cargobike-Sharing Guthaben und der Nutzung von Co-Working-Spaces sowie einem ziehbaren Einkaufswägel. Damit die Teilnehmenden ab sofort ihr eigenes Auto stehen lassen, zogen die Organisatorinnen die Autonummern ein – die Übergabe der Mobilitätspakete war zugleich der Start in den neuen, noch ungewohnten Mobilitätsalltag.

Alle Teilnehmenden bringen eine andere Ausgangslage mit

Unter den Teilnehmenden ist unter anderem eine junge Familie. Nicole und Marius wohnen mit ihren drei Kindern in Sempach. Die junge Familie möchte den Monat ohne eigenes Auto hauptsächlich mit dem öV bestreiten und ab und an auf Car-Sharing zurückgreifen. Zum Einsatz kommen soll jedoch auch ein Cargobike, welches sich die Familie im Rahmen des Mobilitätspakets ausleihen kann. Die junge Familie ist sich bewusst, dass der Verzicht aufs eigene Auto mit drei Kindern nicht zu unterschätzen ist. Dennoch war es für sie ein bewusster Entscheid, an der Challenge teilzunehmen: «Wir möchten für unsere Kinder mit gutem Beispiel vorangehen und erhoffen uns durch die Challenge die Bestätigung, dass der Alltag eben auch ohne eigenes Auto funktioniert», erklärt die Teilnehmerin Nicole Vogt. Auch die anderen Teilnehmenden sind motiviert und gespannt. Pascal Wüest ist vor wenigen Wochen von Schenkon nach Sursee gezogen. Er erhofft sich von der Challenge den nötigen Antrieb zu erhalten, um in Zukunft regelmässig mit dem Velo zur Arbeit zu fahren. «Ich nehme es mir schon länger vor, aber ich schaffe es einfach nicht», erklärt er. Aus reiner Gewohnheit greift er seit Jahren beinahe für jede Strecke auf das eigene Auto zurück. Auch ein Ehepaar aus Kriens, welches in wenigen Jahren in den wohlverdienten Ruhestand geht, nimmt teil. Sie möchten während der Luzernmobil-Challenge hauptsächlich das E-Bike schätzen lernen und herausfinden, wie sie sich für geschäftliche Erledigungen ohne eigenes Auto

arrangieren können. Auch die 24-jährige Laura ist gespannt auf die Challenge. Sie pendelt aus lauter Bequemlichkeit mit dem Auto zur Arbeit in Goldau, obwohl sie nur wenige Velominuten entfernt vom Bahnhof wohnt und Direktverbindungen nutzen könnte. Zuversichtlich, dass es ohne eigenes Auto klappt, sind auch die Teilnehmenden Martin und Romana aus Luzern – trotz Schichtarbeit und weiten Distanzen aufgrund von Hobbys.

Alte Mobilitätsmuster aufbrechen

Die zur Verfügung gestellten Mobilitätspakete dienen den Teilnehmenden als Anreiz, um das Mobilitätsverhalten nachhaltig zu überdenken. Luzernmobil möchte mit der Challenge alte Mobilitätsmuster aufbrechen. Denn der Verkehr verursacht in Luzern rund einen Drittel der kantonalen Treibhausgasemissionen. Der grösste Teil davon, fast drei Viertel, stammt aus dem Strassenverkehr. Ziel der Challenge ist es, dass nach dem Testmonat rund ein Drittel der Teilnehmenden aufgrund von positiven Erfahrungen und aus Überzeugung ihr eigenes Auto definitiv abgeben und auf die bestehenden Mobilitätsangebote wie öV, Car- und Bike-Sharing setzen. Damit möchte Luzernmobil einerseits zum Nachahmen anregen, andererseits einen Beitrag zur Mobilitätswende leisten.

Testpersonen teilen Erfahrungen in Sendung

Während des Testmonats werden die Teilnehmenden von Tele 1 begleitet. Die Erfahrungen aus dem neuen Mobilitätsalltag werden jeweils am Montagabend um 19.20 Uhr in der Sendung «anders unterwegs» auf Tele 1 ausgestrahlt. Ein Blog auf www.Luzernmobil.ch/challenge dient zudem der weiteren Dokumentation. Zwei Influencerinnen machen ebenfalls an der Challenge mit und teilen ihre Erfahrungen auf Instagram unter @mariaekena und @kaoosmusic.

Hier können Sie die Luzernmobil-Challenge mitverfolgen

- Ab dem 16. Oktober 2023 auf www.tele1.ch/anders-unterwegs
- Fortlaufend mit dem Blog auf www.Luzernmobil.ch/challenge
- Auf Social Media: [Instagram](#), [Facebook](#) und [LinkedIn](#)

Weitere Informationen

- Luzernmobil www.luzernmobil.ch/challenge
- Tele 1 www.tele1.ch/anders-unterwegs

Auskünfte

Sarah Troxler, Projektverantwortliche Luzernmobil

Email: sarah.troxler@vvl.ch

Telefon direkt: 041 228 47 38